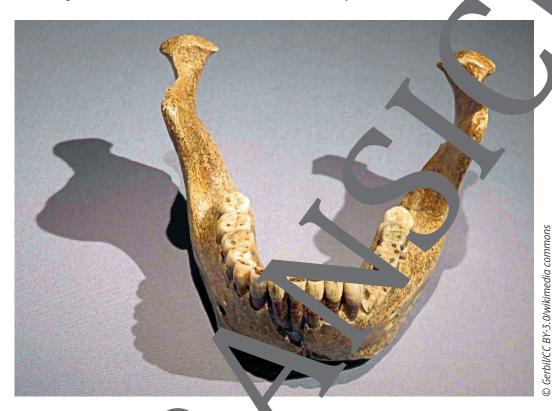
Evolution

Der *Homo-heidelbergensis-*Unterkiefer von Mauer – ein Mystery

Ein Beitrag von Tina Roth, Dr. Rainer Drös und Dr. Eberhard Frey



Welche Umstände führt a vor in er als 600 00 unren zum Tod des Urmenschen von Mauer? Warum blieb nur der keerkiefer er alten? Wie san die Landschaft in der Fundgegend zu Lebzeiten des Urmenschen aus? Aus dierz Fragen mehen Ihre Schülerinnen und Schüler mithilfe des hier vorgestellten Mysterys eine Anzeit. Sie diskutieren im Unterricht sachbezogen auf der Grundlage der vorgegeber angeben mationskarte präsentieren anschließend ihre Lösungsvorschläge.

KOMPET ZPROFIL

klas enstufe. 9/10, Sek II

Dauer 2–4 Unterrichtsstunden

Kompete zen: 1. Sachlogische Verknüpfung von zunächst unzusammenhängen-

den oder widersprüchlichen Informationen; 2. Hypothesenbildung; 3. Einüben von vernetztem Denken; 4. Adressatengerechtes

Präsentieren

Thematische Bereiche: Evolution

Auf einen Blick

1.-4. Stunde Thema: Die Schüler erarbeiten die Zusammenhänge zwischen den Todesumständen des Urmenschen von Mauer und dem Fund des Unterkiefers. M 1 Anleitung zum Umgang mit dem Mystery ☐ pro Gruppe ein Satz Mystery-Karten kopiert, laminiert un ausgeschnitten Benötigt: ☐ (dicke) Stifte ☐ pro Gruppe ein DIN-A2-Bogen zur Präsentation des Mys ☐ pro Gruppe eine kopierte Anleitung, alternativ Dikumente era oder digitale Fassung von M 1 M 2 **Einleitende Geschichte** Benötigt: ☐ pro Gruppe eine Kopie der Geschicht oder Dokumentenkame Projektion der Geschichte, alternativ ுitale F M 3 Rekonstruktion eines Homo he *lelbergensis* M 4 Rekonstruktionen einer Säbelzahn. tze und eines Eu päischen Waldelefanten Benötigt: ☐ Dokumentenkamera, a. M 5 Mystery-Karten ert, laminiert und ausgeschnitten Benötigt: ☐ pro Gruppe Mystery-Karten, ko ☐ Lösungsvorsch g in un M 6 Wissenskarten M 7 "Gut-zu-wissen"-Frage zur Vertiefung M 8 sungskarte die "Gut-zu-wissen"-Fragen M 9 n für die "G /t-zu-wissen"-Fragen sungskar



Erklärung zu Differenzier ssymbolen



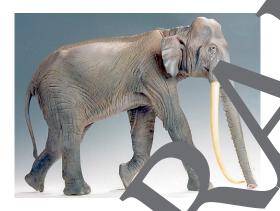
Finden Sie dies Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet Differenzierung statt.

M 4

Rekonstruktionen einer Säbelzahnkatze und eines Europäischen Waldelefanten



Säbelzahnkatze (Megantereon)
© Ghedoghedo/CC BY-SA 4.0/wikimedia commons



Europäischer Waldelefant (*Pate vodon antiquus*)
© *Apotea/CC By*

5

M 5



Mystery-Karten

Adam war den ganzen Tag auf der Jagd. In der Hitze ist das Herumstreifen eine Qual. Adam geht zur Abkühlung ein paar Schritte ins flache Wasser des Neckars und trinkt ein paar Schlucke. Adam bemerkt nicht, dass sich am Ufer eine <u>Säbelzahnkatze</u> angeschlichen hat. Ein Sprung, ein Biss durch die Kehle – armer Adam! Jetzt hat er keinen Durst mehr. Die Raubkatze zieht den toten Urmenschen ans Ufer.

Gerade als sich of zahnkatze ein tück Fleisch Adam sbeißen will, bricht ein Gewil ^litze zuck **Grelle** den Him. d Regen aus düsteren Wolken. Ein beson ter Donnerschlag ersch dass sie die Raubkatze 🤇 etzt das Weit sucht und rücklässt.

2 Der stundenlange Gewitterguss lässt den Neckar ansteigen. Die Fluten spülen alles weg, was am Ufer liegt, auch Adams Leiche.

Nach dem hartigen Gewitter sinkt der Vesserspier mählich im Adams Leichbleibt mit dem Gesicht nach aten liegen.

Die en Temperaturen der Cronier-Warmzeit und die feuchte Umgebung begünstigen die Verwesung von Adams Körper. Aasgeruch liegt in der Luft und zieht große und kleine Aasfresser an.

Die großen <u>Aasfress</u> verschleppen Adams nochen. Nur der halb im Utschlamm sunkene Kophbleibt liegen un wird mit Sann edeckt.

7
Tio kleinen Aasfresser wie lieg den und andere Insektenlarven fressen sich durch Adams Kopf.

11
Die Kiefermuskulatur, Wangen und Zunge sind im Sand eingeschlossen und vor den kleinen Aasfressern einigermaßen geschützt. Daraus lösen sich jetzt Proteine, die in den kleinen Lücken zwischen den Sandkörnern unter dem Unterkiefer zerfallen.

Bei der Vervosung von Proteinen werden Schwefelund Enlonen freigesetzt, die sich zu Schwefelkies (Siderit) verbinden. Dieses Mineral verbackt den Sand, in den Adams Kinn gesunken ist, zu einem festen Klumpen, einer Konkretion. 8
Immer wieder regnet es heftig. Die Neckarfluten spülen den Sand um den Oberschädel weg. Bald ist er freigespült und rollt mit den Schlamm- und Wassermassen davon. Der Unterkiefer bleibt aber liegen, festgehalten von seiner Konkretion.

Nach einigen Jahren ist der Unterkiefer von meterdicken Sandlagen bedeckt. Der Druck der Sandmassen lässt den Kiefer in zwei Hälften zerbrechen.

12

M 7

"Gut-zu-wissen"-Fragen zur Vertiefung



- 1. Beschreibe das Klima zu Lebzeiten Adams.
- 2. Erkläre, warum der Neckar heute nicht mehr in der Nähe des Fundorts des Unterliefers fließt.
- 3. Gib eine Erklärung dafür, dass nur ein einziger menschlicher Knochen in den Maueren gefunden wurde, hingegen aber vergleichsweise viele von Hirschen.

M 8

Hilfekarten für die "Gut-zu-wissen"-Frag





Hilfe 1

Lest die einführende Geschichte noch als aufmerksam durch.

Überlegt, unter welchen klimatischen Bewarungen die dort wähnten Tiergruppen heute leben.

Auch auf einer der Mystery-Keis auf das damals herrschende Klima.



Hilfe 2

Überlege, unter welchen Witterungsbedingungen Flüsse feines Material transportieren können. Denke die Farbe ein Eließgewässers bei Hochwasser und überlege, welche Strömungsbedingung in bei Hochwasser und bei normalem Wasserstand herrschen.



Hilfe 3

Beschreibe : Lebensbedingungen der Menschen zu Adams Zeiten und vergleiche sie mit den outigen. Danke dabei an folgende Aspekte:

Nammasbeschaffung und Nahrungsgrundlage – Gefahren, denen die Menschen damals ausgesetzt waren – Möglichkeiten zur medizinischen Versorgung – Umstände, die dazu führen, dass Fossilien überhaupt erhalten bleiben und gefunden werden können



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch SSL-Verschlüsselung